

9. Die Kartenspieler (1922). An den Schmalseiten eines alten Bauerntisches sitzt auf einem vierbeinigen Bauernstockerl je ein Spieler. Die Figuren frontal gestellt. Der eine zieht die Karte, während der Gegenübersitzende das Spiel gespannt verfolgt. Weingläser auf dem Tisch. Radierung auf Zink. Hintergrund Plattenton. Zwei Aetzungen (Flach- und Tiefätzung). Platte mit stark abgeschragten Ecken: 174 mm hoch, 204 mm breit. Ein satyrisches Blatt. Die Formen nur durch Senkrechte und Wagrechte gegeben. Die Silhouette besonders betont.

10. Krebsenkeller (1922). Im Hintergrund ein Stück der Schloßbergsilhouette mit dem Uhrturm, davor der im Renaissancestil Domenico de Lallios erbaute Hof. Licht von rechts oben. Hof und Dächer mit Schnee leicht bedeckt. Die rechte Hälfte des Hofes im Schatten. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Flach- und Tiefätzung). Platte: 210 mm hoch, 162 mm breit. Nach der Natur gezeichnet.

11. Landhaushof in der Herrengasse in Graz (1922). Links ein Stück des Landhauses mit zwei Fenstern des Landtagssitzungsaaes, davor die berühmte bronzene Brunnenlaube. In der Mitte der Aufgang zum Rittersaal. Radierung auf Zink. Platte abgeschliffen. Nach dem Drucke gemessen: 240 mm hoch, 170 mm breit. Gegen 30 Drucke vorhanden.

12. Mariazell (1922). Ausblick von einer Anhöhe über die Dächer des Wallfahrtsortes von der Kirche mit den Türmen und der Kuppel überragt. Links ein Lärchbaum, im Hintergrund die Bergespitze der Staritzen. Radierung auf Zink. Platte: 175 mm hoch, 236 mm breit. Auftrag: Gearbeitet nach einer photographischen Aufnahme.

13. An der Stadtmauer (1922). Rechts im Vordergrund zur Hälfte beschattet die alte Stadtmauer neben der Mur am Franz Josefkai mit einer angebauten kleinen Holzhütte. Anschließend daran ein zweistöck. Gebäude. Die Mauer überragt von alten Häusern, von der Rückseite gesehen. Im Hintergrund der obere Teil des Franziskanerturmes mit der Turmkuppel. Links vom Bildrand überschnitten eine blattlose Linde, deren Aeste ins Bild ragen und die obere Hälfte des Blattes erfüllen. Radierungen auf Zink. Platte mit stark abgeschragten Ecken: 326 mm hoch, 200 mm breit.

14. Alter Hof (Frühjahr 1923). Hof des Hauses Sackstraße Nr. 24. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Flach- und Tiefätzung). Platte: 161 mm hoch, 120 mm breit.

15. Der Hof des „Deutschen Hauses“ in der Sporgasse (1923). Blick gegen das geöffnete Eingangstor. Rechts die offenen Säulengänge im 1. und 2. Stockwerke. Reiche Dachüberschneidungen. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Flach- und Tiefätzung). Platte: 155 mm hoch, 111 mm breit. Bildrand: 150 mm hoch, 106 mm breit. Verkleinert abgebildet in der „Rundschau“ Nr. 28 (1924), Seite 5, Verlag: Armeemarinehaus, Berlin NW 7.

17. Mehlgrube (1923). Durchblick zwischen hohe alte Hauswände. Links eine Frau als Staffage. Radierung auf Zink. Platte: 235 mm hoch, 138 mm breit.

18. Aus dem Lungau (1923). Links alte Häuser, an die eine Wehr angebaut ist, rechts die Salzach mit einer Bogenbrücke und angebauten Mauer. Ueber den reißenden Fluß ein Leitungsrohr. Im Hintergrund Gebirge mit tief herabhängenden Wolken. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Tief- und Flachätzungen). Platte: 133 mm hoch, 168 mm breit.

19. Der Grazer Hauptplatz (Frühjahr 1923). Blick vom Eingang in die Schmiedgasse über den Hauptplatz. Im Vordergrund eine elektrische Bogenlampe, dahinter die geöffneten Standschirme der Markt-

leute um das Erzherzog Johann-Denkmal, dahinter das Luegg und das große Eckgebäude am Eingang in die Sackstraße. Im Hintergrund ein Stück der Schloßbergsilhouette mit dem Uhrturm und der Stallbastei. Starkes Licht von rechts. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Tief- und Flachätzung). Auch Drucke in drei Farben. Platte: 119 mm hoch, 90 mm breit. Verkleinert abgebildet in der „Rundschau“ Nr. 28 (1924), Seite 5, Verlag: Armeemarinehaus, Berlin NW 7.

20. Die Armenhausgasse in Graz. Aus der Vorstadt Gries (1923). Rechts eine geschlossene Hausfront mit großem Dachaufbau, links mehrere kleine Häuschen. Starkes Licht von links. Die rechte Gassenseite im hellen Sonnenlicht. Platte: 170 mm hoch, 115 mm breit. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Tief- und Flachätzung). Verkleinert abgebildet in der „Rundschau“ Nr. 28 (1924), Seite 5, Verlag: Armeemarinehaus, Berlin NW 7.

21. Das Starckehäuschen auf dem Grazer Schloßberg (1923). Auf den Terrassen des Schloßberges der Gartenweg zum Eingang in das Sommerhäuschen mit seinem gotischen Türmchen, darüber der Gehweg. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Tief- und Flachätzung). Platte: 170 mm hoch, 150 mm breit. Durch viele Jahre der Sommersitz des sächsischen Hofchauspielers August Starcke.

22. Der alte Musikant (1923). Ein alter Musiker mit Brille hält in den Armen ein großes Blasinstrument, in der Linken hat er das Notenblatt, mit der Rechten hält er das Instrument an sich. Die Figur ist schräg gestellt, der Kopf im Dreiviertelprofil, Blick nach rechts auf das Notenblatt. Auf dem Kopf die altösterreichische Militärkappe. Radierung auf Zink. Hintergrund Plattenton. Platte: 150 mm hoch, 150 mm breit. Nach einer photographischen Aufnahme.

23. In den Muraueu (1923). Auf einem kleinen Rasenhügel. Links im Vordergrund ein doppelstämmiger Baum, rechts davon ein Aehrenfeld mit Getreidehaufen. Im Hintergrund der Grazer Schloßberg und die Berge nördlich und östlich von Graz. Rechts im Hintergrund ein Gewitterregen. Radierung auf Zink. Platte: 130 mm hoch, 180 mm breit.

24. Das Grazer Opernhaus (Winter 1923). Hinter tief verschneitem Opernring die Vorderansicht der Grazer Oper, deren Architektur vom Schnee verdeckt wird. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Flach- und Tiefätzung). Platte: 140 mm hoch, 230 mm breit. Ecken der Platte abgerundet.

25. Abenddämmerung (Winter 1923). Nach links abfallender Wiesenhang. Rechts ein Weg, der zu einem altsteirischen, mit Stroh gedecktem Bauernhause führt. In der Mitte ein alter halbverdorrtter Birnbaum, links Obstbäume. Radierung auf Zink. Zwei Aetzungen (Flach- und Tiefätzung), die Glanzlichter auspoliert. Platte 150 mm hoch, 205 mm breit. Bildrand: 142 mm hoch, 195 mm breit. Motiv: Ein Bauernhaus bei Maria Trost. Davon auch ein Aquarellbild, das sich gegenwärtig im Wiener Privatbesitz befindet.

26. Auf dem Schöckl (1923). Ueber die verschneite Hochfläche des Schöckls als Skifahrer, der langsam dem Schöcklhause (Stubenberghause), das hinter Bäumen und Fichten sichtbar ist, zustrebt. Radierung auf Zink. Platte: 70 mm hoch, 104 mm breit.

Literatur:

- Grazer Montagszeitung, 18. Oktober 1909: 10. Ausstellung des Vereines bildender Künstler Steiermarks (Dr. Alfred Möller).
 Grazer Tagespost, 11. Oktober 1913: Jahresausstellung des Vereines bildender Künstler Steiermarks. 2. (A. Möller).
 Grazer Tagblatt, 4. November 1916: Grazer Kunstschau (H. H. Liemert).
 Neue Freie Presse, 18. November 1919: (A. F. Seligmann).
 Grazer Volksblatt, 14. Jänner 1921: Bela Konrad (xy).